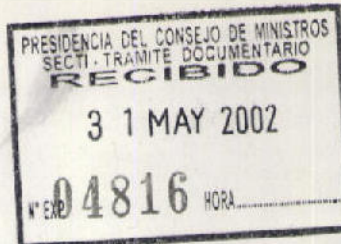




Embajada
de la República Federal de Alemania
LIMA

Gz.: WZ 445 TZ 90/3
(Por favor mencionar en respuesta)
Nota N° 0396 /2002



Nota Verbal

La Embajada de la República Federal de Alemania saluda muy atentamente al Honorable Ministerio de Relaciones Exteriores de la República del Perú y con referencia a la Nota Verbal 1031/2000 del 21 de diciembre del 2000 sobre la asignación de fondos de Cooperación Técnica y Financiera, así como en cumplimiento del Convenio Básico sobre Cooperación Técnica concertado el 06 de junio de 1974 entre los dos Gobiernos, tiene el honor de comunicar lo siguiente respecto al Proyecto

„Desarrollo rural Cajamarca“.

La Embajada remite con la presente Nota la propuesta de un Acuerdo sobre el Proyecto arriba mencionado, en dos ejemplares, uno en castellano y otro en versión alemana.

La Embajada celebraría si el Gobierno de la República del Perú aprobara el texto del Acuerdo propuesto. Esta Nota y la Nota de respuesta de ese Honorable Ministerio, en la que conste la conformidad del Ilustre Gobierno de la República del Perú, constituirán un Acuerdo entre los dos Gobiernos, que entrará en vigor en la fecha de la Nota de respuesta.

Al Honorable
Ministerio de Relaciones Exteriores
de la República del Perú

Lima

La Embajada se permite remitir una copia de la presente Nota directamente

- a la Presidencia del Consejo de Ministros - Secretaria Ejecutiva de Cooperación Internacional - SECTI
- al Ministerio de Relaciones Exteriores - Oficina de Cooperación Internacional

La Embajada de la República Federal de Alemania aprovecha también esta oportunidad para reiterar al Honorable Ministerio de Relaciones Exteriores de la República del Perú las seguridades de su más alta y distinguida consideración.

Lima, 28 de mayo del 2002



DER GESCHÄFTSTRÄGER A.I
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Gz.: WZ 445 TZ 90/3

Lima, den 28. Mai 2002

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf die Verbalnote Note 1031/2000 vom 21. Dezember 2000 über die Zusage von Mitteln der Finanziellen und der Technischen Zusammenarbeit sowie in Ausführung des Rahmenabkommens vom 6. Juni 1974 zwischen unseren beiden Regierungen über Technische Zusammenarbeit folgende Vereinbarung über die Weiterführung des Vorhabens "Ländliche Entwicklung Cajamarca" (Teilkomponente des Programms "Ländliche Entwicklung Peru") vorzuschlagen:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Peru fördern weiterhin gemeinsam das Vorhaben "Ländliche Entwicklung Cajamarca" als Teilkomponente des Programms "Ländliche Entwicklung Peru".
2. Ziel des Vorhabens ist es, dass die Institutionen, Unternehmen und kleinbäuerliche Förderer in sich gegenseitig ergänzender (*komplementärer*) Weise vollständige (*integrale*) und finanzierbare landwirtschaftliche Dienstleistungen hoher Qualität anbieten, welche der zunehmenden und qualifizierteren Nachfrage seitens der kleinbäuerlichen Familien entsprechen.
3. Leistungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für das Vorhaben:

Sie

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Peru
Herrn Diego Garcia Sayán
Lima

a) entsendet oder stellt am Ort

- eine internationale Langzeitfachkraft für Ländliche Entwicklung und Beratung für die Dauer von bis zu 48 Fachkraftmonaten,
- eine regionale Langzeitfachkraft für Dienstleistungsmanagement und -entwicklung für die Dauer von bis zu 24 Fachkraftmonaten,
- lokale Orts- und Hilfskräfte für allgemeine Büroarbeiten für die Dauer von insgesamt bis zu 96 Monaten,
- internationale, lokale und regionale Kurzzeitfachkräfte zur fachlichen Unterstützung unterschiedlicher Themenbereiche für die Dauer von bis zu insgesamt 17 Fachkräftemonaten,
- bei Bedarf Projektassistenten oder Hospitanten, die im Rahmen des gesondert finanzierten Nachwuchsförderungsprogramms der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zu ihrer Aus- und Fortbildung in dem Vorhaben arbeiten und spezielle Aufgaben für das Vorhaben übernehmen;

b) liefert Sachmittel, insbesondere

- zwei Kraftfahrzeuge,
- Büroausstattung,
- Beratungs- und Ausbildungsmaterialien,
- Materialien für Feldversuche und Demonstrationen

im Wert von insgesamt bis zu 288.879,91 EUR (in Worten: zweihundertachtundachtzigtausendachthundertneunundsiebzig Euro und einundneunzig Cent); davon werden auch die Kosten für Betrieb und Unterhalt der von den von der deutschen Seite eingesetzten Fachkräften genutzten Fahrzeuge und Geräte bestritten;

c) übernimmt die Kosten für

- die Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten selbst tragen,
- Dienstreisen der entsandten und der am Ort gestellten Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Republik Peru,
- den Transport und die Versicherung des unter Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort des Vorhabens; hiervon ausgenommen sind die unter Nummern 5 und 6 genannten Abgaben und Lagergebühren sowie weitere Dienstleistungen, die mit der Hafen- und Flughafenabwicklung in Beziehung stehen, sowie die Zollabgaben,
- Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften sowie die Durchführung von Selbsthilfemaßnahmen und externe Dienstleistungen bis zu einem Betrag von bis zu 385.002,79 EUR (in Worten: dreihundertfünfundachtzigtausendzwei Euro und neunundsiebzig Cent).

4. Leistungen der Regierung der Republik Peru für das Vorhaben:

Sie

- a) stellt das notwendige Fach- und Hilfspersonal für die Koordinierung des Vorhabens sowie die notwendigen Büroräume zur Verfügung;
- b) leistet logistische und organisatorische Unterstützung zur Durchführung von Fachveranstaltungen und Fortbildungskursen, stellt geeignete Fachkräfte unter Fortbezahlung ihrer Bezüge für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen frei;
- c) koordiniert das Vorhaben mit anderen für die Projektdurchführung wichtigen Stellen, insbesondere mit anderen Ministerien, Regionalverwaltungen und anderen Gebern;

- d) stellt sicher, dass die zur Durchführung des Vorhabens erforderlichen Leistungen erbracht werden, soweit diese nicht von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland nach dieser Vereinbarung übernommen werden;
 - e) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten des Vorhabens soweit diese nicht nach dieser Vereinbarung von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden;
 - f) gewährleistet eine eigene aufgeschlüsselte Haushaltsplanung zur Sicherung einer kontinuierlichen Fortführung des Vorhabens;
 - g) gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung;
 - h) sorgt für unverzügliche Entzollung gelieferter Gegenstände.
5. Die unter Nummer 11 Buchstabe b genannte ausführende verantwortliche peruanische Projektorganisation übernimmt die Zahlung der Gebühren hinsichtlich der durch die Peruanische Gesellschaft für Flughäfen und kommerziellen Flugbetrieb *Corporación Peruana de Aeropuertos y Aviación Comercial [CORPAC S.A.]* und des Nationalen Hafenunternehmens *Empresa Nacional de Puertos [ENAPU S.A.]* erbrachten Dienstleistungen, einschließlich der Kosten für Lagerung und weitere Dienstleistungen, die mit der Hafen- und Flughafenabwicklung in Beziehung stehen.
6. Die erwähnten Güter bleiben von Zollabgaben unberührt.
7. Die im Rahmen des Vorhabens eingeführten Güter, wie auch die Übergabe derselben, werden nicht mit Mehrwert- und Verbrauchssteuern belegt.
8. Die Mehrwertsteuer und die Gemeinabgaben, mit denen die lokal erworbenen Güter und Dienstleistungen belegt sind, werden auf Antrag der ausführenden Organisation zurück-erstattet.

9. Die entsandten und die am Ort gestellten Fachkräfte beraten und unterstützen den Partner bei der Durchführung der folgenden Aufgaben:

- a) Einrichtung von Instanzen oder Mechanismen, die Innovationen und stetige Verbesserungen bei der Erbringung von Dienstleistungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene fördern und verbreiten;
- b) Verbesserung der Managementqualitäten örtlich vertretener Institutionen und Unternehmen, die landwirtschaftliche Dienstleistungen im Rahmen der lokalen Abstimmung erbringen oder vermitteln;
- c) Verbesserung der Fähigkeiten der Feldberater und Feldberaterinnen zur Erbringung landwirtschaftlicher Dienstleistungen unter Marktbedingungen; Verbreitung der entsprechenden Erfahrungen aus den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen;
- d) Konsolidierung und Verbreitung des Modells der Erbringung von Dienstleistungen durch unternehmerisch ausgerichtete Förderer;
- e) Erprobung und Auswertung von Mechanismen der Organisationsförderung und Stärkung der selbständigen Entwicklung von Kleinbauerngruppen.

10. Das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für das Vorhaben gelieferte Material geht bei seinem Eintreffen in der Republik Peru in deren Eigentum über; das Material steht dem Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

11. Benennung der Durchführungsorganisationen:

- a) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland beauftragt mit der Durchführung ihrer Leistungen die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn.
- b) Die Regierung der Republik Peru beauftragt mit der Durchführung des Vorhabens die dem Landwirtschaftsministerium zugeordnete Institution "Nationales Projekt für das

Management von Wassereinzugsgebieten und Bodenerhaltung" *Proyecto Nacional de Manejo de Cuencas Hidrográficas y Conservación de Suelos.*

- c) Die nach den Buchstaben a und b beauftragten Stellen legen Einzelheiten der Durchführung des Vorhabens gemeinsam in einem Operationsplan oder in anderer geeigneter Weise fest und passen diesen - falls nötig - der Entwicklung des Vorhabens an.
12. Das Vorhaben kann, falls es nicht oder nur teilweise durchgeführt wird, in Übereinstimmung zwischen den beiden Regierungen durch ein anderes Vorhaben ersetzt werden.
13. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des eingangs erwähnten Abkommens vom 6. Juni 1974 auch für diese Vereinbarung.
14. Die Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Republik Peru mit den unter den Nummern 1 bis 14 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Enrico Brandt

Nota APCI (DE) N° 6-5/ 014

Lima, 04 MAR. 2004

Excelentísimo señor Embajador:

Tengo el honor de dirigirme a Vuestra Excelencia para avisar recibo de su atenta Nota N° 396/2002, de 28 de mayo de 2002, en la que tiene a bien manifestar lo siguiente:

"Señor Ministro :

Con referencia a su Nota Verbal 1031/2000 del 21 de diciembre del 2000 sobre la asignación de fondos de Cooperación Financiera y Técnica, así como en cumplimiento del Convenio Básica sobre Cooperación Técnica concertado entre nuestros dos Gobiernos el 6 junio de 1974, tengo el honor de proponer a Vuestra Excelencia, en nombre del Gobierno de la República Federal de Alemania, el siguiente Acuerdo sobre el proyecto "Desarrollo Rural Cajamarca" (componente parcial del programa "Desarrollo Rural Perú) :

1. El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República del Perú seguirán fomentando conjuntamente el proyecto "Desarrollo rural Cajamarca" como componente parcial del programa "Desarrollo rural Perú".
2. El proyecto tiene por objeto conseguir que las instituciones, empresas y promotores campesinos ofrezcan de forma complementaria servicios agrarios integrales de alta calidad que puedan financiarse y que correspondan a la demanda creciente y cada vez más calificada de las familias campesinas.

Excelentísimo señor
Roland Kliesow
Embajador Extraordinario y Plenipotenciario
de la República Federal de Alemania
Presente.-

3. Aportaciones del Gobierno de la República Federal de Alemania:

a) Enviaré o pondré a disposición en el lugar del proyecto

- un experto internacional en misión a largo plazo para desarrollo rural y extensión, por un período de hasta 48 meses/experto,
- un experto regional en misión a largo plazo para gestión y desarrollo de servicios, por un período de hasta 24 meses/experto,
- personal y auxiliares locales para tareas administrativas generales, por un total de hasta 96 meses/experto,
- expertos internacionales, locales y regionales en misión a corto plazo para el respaldo técnico en diversas áreas temáticas, por un total de hasta 17 meses/experto,
- según las necesidades asistentes oyentes en el marco del programa de promoción de jóvenes expertos de la Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, financiado por separado; dichos asistentes oyentes trabajarán en el proyecto a efectos de su formación y perfeccionamiento y asumirán tareas especiales dentro del mismo;

b) suministrará bienes materiales, en especial

- dos vehículos,
- equipo de oficina,
- material de extensión y formación,
- materiales para ensayos de campo y demostraciones

por un valor de hasta 288.879,91 EUR (en letras: doscientos ochenta y ocho mil ochocientos setenta y nueve euros y noventa y un cents.); de este monto se cubrirán asimismo los gastos correspondientes a operaciones y mantenimiento de los vehículos y aparatos utilizados por los expertos contratados por la parte alemana;

c) sufragará los gastos de

- alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto estos gastos no corran a cargo de los expertos mismos,
- los viajes de servicios de los expertos enviados y de los expertos puestos a disposición en el lugar del proyecto, dentro y fuera de la República del Perú,
- transporte y seguro del material mencionado en la letra b hasta el lugar del proyecto; se exceptúan los gravámenes y derechos de almacenaje mencionados en los párrafos 5 y 6 y demás servicios relacionados con

los trámites portuarios y de aeropuerto, así como los derechos de aduana,

- las medidas de perfeccionamiento para expertos y directivos así como la realización de medidas de autoayuda y servicios externos hasta un valor de 385.002,79 EUR (en letras: trescientos ochenta y cinco mil dos euros y setenta y nueve cents).

4. Aportaciones del Gobierno de la República del Perú:

- a) Asignará personal técnico y auxiliar necesario para la coordinación del proyecto y pondrá a disposición los correspondientes locales de oficina;
 - b) prestará apoyo logístico y organizativo en la realización de actividades técnicas y cursos de perfeccionamiento y eximirá de servicios a expertos adecuados para que participen en las actividades de perfeccionamiento, durante las cuales seguirá abonándoles sus emolumentos;
 - c) coordinará el proyecto con otras instituciones importantes para la ejecución del mismo, en especial con otros ministerios, administraciones regionales y otros donantes;
 - d) asegurará que se hagan efectivas las aportaciones necesarias para la realización del proyecto, en tanto no corran a cargo del Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a lo establecido en el presente Acuerdo;
 - e) costeará los gastos de operación y mantenimiento del proyecto, en tanto no sean asumidos por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a lo establecido en el presente Acuerdo;
 - f) garantizará una planificación presupuestaria propia y desglosada para asegurar la continuidad del proyecto;
 - g) concederá a los expertos enviados todo tipo de apoyo en la realización de las tareas a ellos confiadas y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria;
 - h) velará por que los objetos suministrados pasen aduana sin demora.
5. El organismo executor peruano responsable del proyecto mencionado en el párrafo 11, letra b, asumirá el pago de tasas correspondientes a servicios rendidos por CORPAC S.A. y ENAPU S.A., incluyendo los gastos de almacenaje y demás servicios relacionados con los trámites de puerto y aeropuerto.

6. Los bienes mencionados quedarán exentos de derechos de aduana.
7. Los bienes importados en el marco del proyecto, así como la entrega de los mismos, quedarán exentos de impuestos sobre el valor añadido y de consumo.
8. Se reembolsarán, a solicitud del organismo ejecutor, los impuestos sobre el valor añadido y los arbitrios sobre bienes adquiridos localmente.
9. Los expertos enviados y puestos a disposición en el lugar del proyecto asesorarán y asistirán a la entidad contraparte en las siguientes tareas:
 - a) establecimiento de instancias o mecanismos que fomenten y difundan las innovaciones y la mejora permanente en la prestación de servicios a escala local, regional y nacional;
 - b) mejoramiento de las cualidades de gestión de las instituciones y empresas con representación local que presten o canalicen servicios agrarios en el marco de la concertación local;
 - c) mejora de las aptitudes de los asesores de campo respecto a la prestación de servicios agrarios bajo condiciones de mercado; difusión de las experiencias relacionadas adquiridas en medida de formación y perfeccionamiento;
 - d) consolidación y difusión del modelo de prestación de servicios por promotores emprendedores;
 - e) ensayo y evaluación de mecanismos de fomento organizativo y fortalecimiento del desarrollo autónomo de grupos de campesinos.
10. El material suministrado para el proyecto por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará a su llegada a la República del Perú a la propiedad de la misma y estará sin limitaciones a disposición del proyecto y de los expertos enviados para el cumplimiento de sus tareas.
11. Designación de los organismos ejecutores:
 - a) El Gobierno de la República Federal de Alemania confía la realización de sus aportaciones a la Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn.
 - b) El Gobierno de la República del Perú confía la ejecución del proyecto a la institución "Programa Nacional de Manejo de Cuencas Hidrográficas y Conservación de Suelos" que a su vez está adscrita al Ministerio de Agricultura.

- c) Los organismos encargados conforme a las letras a y b fijarán conjuntamente, en un plan operativo o de otra manera adecuada, los detalles de la realización del proyecto y, en caso necesario, adaptarán dicho plan al desarrollo del proyecto.
12. En caso de no realizarse este proyecto o de realizar sólo en parte, éste podrá ser reemplazado por otro proyecto de común acuerdo entre ambos Gobiernos.
13. Por lo demás se aplicarán también al presente Acuerdo las disposiciones del Convenio básico sobre Cooperación Técnica del 6 de junio de 1974.
14. El presente Acuerdo se concierta en idioma alemán y español, siendo ambos textos igualmente auténticos.

En caso de que el Gobierno de la República del Perú se declare conforme con las propuestas contenidas en los párrafos 1 a 14, esta Nota y la Nota de respuesta de Vuestra Excelencia en la que conste la conformidad de su Gobierno constituirán un Acuerdo entre nuestros dos Gobiernos que entrará en vigor en la fecha de su Nota de respuesta.

Aprovecho la ocasión para reiterar a Vuestra Excelencia el testimonio de mi más alta y distinguida consideración."

Al respecto tengo el honor de confirmar a nombre del Gobierno de la República del Perú, los términos de la nota antes transcrita y acordar que dicha nota y la presente constituyen un acuerdo entre nuestros Gobiernos, el cual entrará en vigencia en la fecha de la presente Nota.

Hago propicia la oportunidad de presentar a Vuestra Excelencia las seguridades de mi alta y distinguida consideración.



Juan Velit Granda
Juan Velit Granda
Director Ejecutivo

Agencia Peruana de Cooperación Internacional